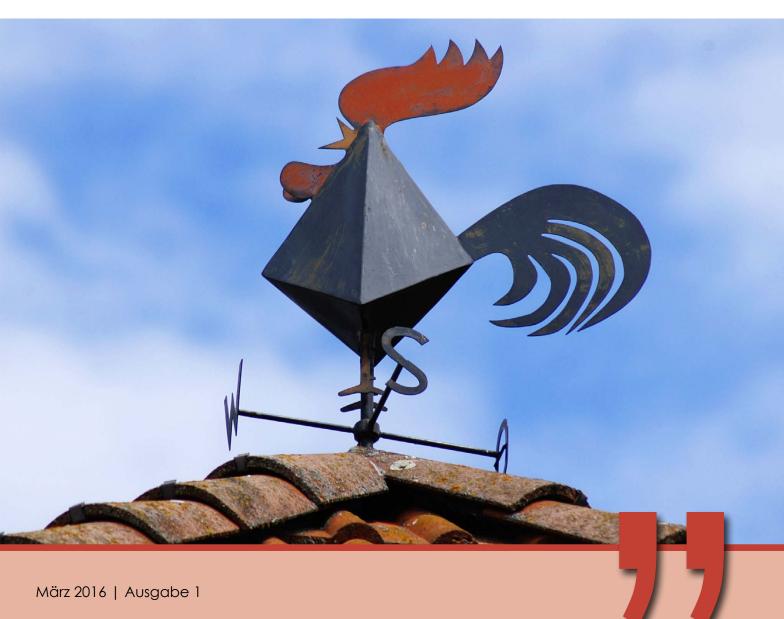




AKTUELLES AUS DEM LEBEN IN UNSERER GEMEINDE



"WIR KÖNNEN DEN WIND NICHT ÄNDERN, ABER WIR KÖNNEN DIE SEGEL RICHTIG SETZEN"

ARISTOTELES, 384 - 322 v.Chr.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Johann Krichenbauer 84508 Burgkirchen a.d.Alz Max-Planck-Platz 5 www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort Tel.: 08679 309 45 alexander.olbortburgkirchen.de

Produktion

Grafik und Druck GmbH Peter Pöllinger Landsberger Str. 318a 80687 München Tel.: 089 5467220 www.grafik-druck.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos (ohne Urheberhinweis): Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Daten-Träger wie CD oder DVD etc. nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Hinweise

Die "Burgkirchner Gemeindezeitung" informiert monatlich über Interessantes in und um Burgkirchen. Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die "Burgkirchner Gemeindezeitung" erhalten alle Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt. Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass diese Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.

Anregungen und Textvorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen.

Titelbild

Karin Kirst-Scholz "Wetterhahn vom Peterhof"

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Es freut mich außerordentlich, Ihnen heute die Neuauflage der Burgkirchner "GemeindeZeitung" vorstellen zu können. Als Ergebnis des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.02.2016 wollen wir Ihnen nun monatlich, kostenlos und "frei Haus" über aktuelle Themen aus dem Leben in unserer Gemeinde berichten. Neben sachorientieren Informationen ohne parteipolitische Hintergründe soll auch unseren Vereinen und den Gewerbetreibenden eine Plattform für Mitteilungen geboten werden. Wir haben uns dazu entschieden, da nicht alle Haushalte durchgängig über die Tageszeitung, Internet oder Radio erreicht und längst nicht alle Themen, die uns als Gemeinde bewegen und interessieren, über die bestehenden Medien bekannt gemacht werden können.



Sicher, Nachrichten wie eine geplante Feuerwehrschule in der Keltenhalle durch die InfraServ Gendorf, oder die Fortsetzung der sich bewährten Zusammenarbeit mit den Bäderbetrieben Burghausen über weitere vier Jahre, finden ihren Weg und verbreiten sich wie ein Lauffeuer im Gemeindegebiet. Wir wollen jedoch gesammelt und aus erster Hand zu diesen und vielen weiteren Themen informieren. So wird über die Schaffung neuer Gewerbeflächen in Hecketstall, die neu organisierte Verkehrsüberwachung oder die Nutzung von Wärme aus dem Müllheizkraftwerk für die Wärmeversorgung über das Biomasseheizwerk in einer der nächsten Ausgaben eine Berichterstattung erscheinen. Unsere Gemeinde hat viel zu bieten. Ohne starre Strukturen wollen wir lebendig und aktuell quer Beet darüber berichten und laden ein, sich mit Anregungen, Wünschen und Beiträgen zu beteiligen.

Ich wünsche der Gemeindezeitung eine erfolgreiche Arbeit, zahlreiche und eifrige Nutzer und Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger viel Spaß beim Lesen.

Thr

Johann Krichenbauer Erster Bürgermeister



Gemeindlicher Winterdienst

Informationen zur Räum- und Streupflicht

Spätestens mit dem ersten Wintereinbruch werden die Fragen zur Räum- und Streupflicht der Gemeinde aktuell. Unterschiedlich sind die Anforderungen, die von der Gesetzgebung und der Rechtsprechung an die Straßenbaulastträger gestellt werden, je nachdem, ob es sich um Fahr- oder Fußgängerverkehr, bzw. Verkehr innerorts oder außerorts handelt. Dabei kann eine vollständige Gefahrlosigkeit des Straßenraumes von den Verkehrsteilnehmern nicht erwartet werden. Grundsätzlich muss sich der Verkehrsteilnehmer auch im Winter den gegebenen Verhältnissen anpassen. Die Straßenbaulastträger haben durch Schneeräumen und Streuen der Straßen die Gefahren zu beseitigen, die als Folge winterlicher Glätte für den Verkehrsteilnehmer auch bei Anwendung der erforderlichen Sorgfalt bestehen. Zu berücksichtigen ist auch die Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges, seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs. Während der Nachtstunden besteht regelmäßig keine Räum- und Streupflicht. Innerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Verpflichtung nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen (z.B. im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen, Fußgängerüberwegen, an Gefällstrecken, scharfen Kurven oder Abhängen). Für Fahrbahnen außerhalb geschlossener Ortslagen besteht eine Räum- und Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen, d.h., wenn die Gefahr trotz erhöhter Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig zu erkennen ist. Für Radwege gelten keine strengeren Anforderungen als für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Der Winterdienst der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz, dem ein Räum- und Streuplan zugrunde liegt, berücksichtigt nicht nur die rechtlichen Anforderungen. Die Gemeinde ist bestrebt, ihr 150 km langes Straßen- und Wegenetz über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus zu betreuen. Da nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt und gestreut werden können, beginnt der Winterdienst mit den Hauptstraßen, Straßen mit stärkerem Verkehr und Schulbusstrecken. Straßen mit geringem Verkehr und reine Siedlungsstraßen stehen am Ende der Liste. Seitens des gemeindlichen Winterdienstes ist es nicht möglich, aber auch rechtlich nicht notwendig, Grundstücks- oder Garagenzufahrten frei zu halten.

Auch der Bürger steht in der Pflicht

rhöhte Anforderungen gelten für den Fußgängerverkehr. Die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen oder über sie erschlossen werden, sind verpflichtet, Gehsteige oder Gehbahnen an Werktagen ab 6.30 Uhr

Räum- und Streupflicht: Werktags ab 6.30 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 7.00 Uhr, jeweils bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 7.00 Uhr zu räumen und bei Glätte zu streuen (Sand oder Splitt). Die Sicherheit der Fußgänger ist entsprechend den Witterungsverhältnissen bis 20.00 Uhr zu gewährleisten. Die Verwendung von Streusalz ist nur bei besonderer Glättegefahr zulässig (z.B. Eisglätte, starkes Gefälle, Treppen). Näheres ist der Verordnung der Gemeinde über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter zu entnehmen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überwachen und gegebenenfalls gegen Säumige vorzugehen. Dies gilt übrigens auch für Hauseigentümer, die ihre Verpflichtung auf Mieter, Hausmeister o.a. übertragen haben. Unabhängig von haftungs- und strafrechtlichen Folgen kann die Nichteinhaltung der Räum- und Streupflicht Geldbußen bis zu 500,00 € nach sich ziehen.

Online-Service im Fundbüro

Informationen für Finder und Verlierer

Egal, ob Handy oder Fahrrad, das Fundbüro bietet auch online auf der Homepage der Gemeinde (www.burgkirchen.de) die Möglichkeit, sich über abgegebene Fundsachen zu informieren. Zu der Seite kommt man über "BÜRGERnah/Bürgerservice" und anschließend "Fundamt/aktuelles Fundverzeichnis". Auf einer Formularseite kann ein Suchradius, der Suchzeitraum und die Art des verlorenen Gegenstands eingegeben werden.

Danach listet das Programm alle in Frage kommenden Fundsachen auf – auch aus Fundämtern, die im angegebenen Suchradius liegen und dem System angeschlossen sind. Derzeit warten zahlreiche Fundgegenstände (Handys, Fahrräder, Brillen und Schlüssel) auf ihren rechtmäßigen Eigentümer. Ein Besuch auf unserer Homepage oder im Fundamt lohnt sich auf jeden Fall.

Was geschieht mit einer Fundsache?

Fundanzeige aufgenommen, der Fundgegenstand verwahrt. Dabei wird die Fundsache, der Fundort und die Fundzeit sowie die Personalien des Finders aufgenommen. Dem Finder wird eine schriftliche Quittung ausgestellt. Laut Gesetz ist das Fundbüro verpflichtet, die Fundsachen (ausgenommen verderbliche Güter und solche, deren Aufbewahrung mit erheblichen Kosten verbunden ist) mindestens sechs Monate aufzubewahren. Sollte sich in dieser Zeit kein "Verlierer" melden, kann der Finder innerhalb eines Monats das Eigentum an der Fundsache erwerben.



www.burgkirchen.de ► Bürgernah ► Bürgerservice ► Fundamt Ansprechpartnerin: Waltraud Wallner Tel.: 08679 309 40



Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Am 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Das Bundesmeldegesetz löst die bisherigen Landesgesetze ab und bringt einige neue gesetzliche Bestimmungen mit sich. Hier die wichtigsten Änderungen:

Meldepflicht

Es bleibt weiterhin bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde.

Bezug einer Wohnung

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen (bisher eine Woche) nach dem Einzug anzumelden. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht bei der neuen Wohnsitzgemeinde.

Abmeldung

Die Abmeldung einer Wohnung ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist der Fall, bei Wegzug ins Ausland. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss aber innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug erfolgen. Ebenso ist eine Abmeldung erforderlich bei Aufgabe einer Nebenwohnung. Diese erfolgt künftig nur bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Wohnungsgeberbestätigung

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen, in der dieser den Ein- oder Auszug bestätigt.

Ausnahmen von der Meldepflicht

Polgende Ausnahmen von der Meldepflicht wurden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu sechs Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.
- Personen die im Ausland leben, können bis zu 3 Monate im Ausland in eine Wohnung ziehen, ohne sich für diese anzumelden.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Nutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann auch eine vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptvermieter Wohnungsgeber. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können unter der Internetadresse der Gemeinde Burgkirchen www.burgkirchen.de abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt, Zimmer 4, zur Abholung bereit.

Neues Baugebiet in Pirach

Gemeinde bringt Bauleitplanung auf den Weg

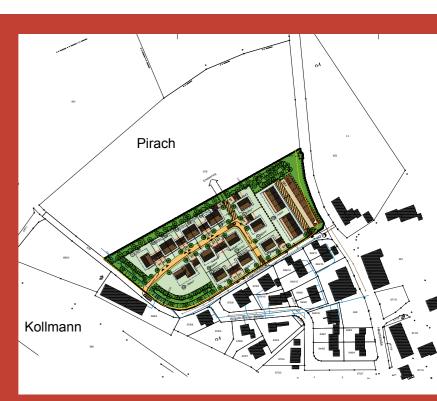
Die Bebauung der einseitig bebauten Lagerhausstraße in Pirach war schon früher ein Thema im Gemeinderat. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Burgkirchen diesen Gedanken wieder aufgegriffen und mit dem Eigentümer des Areals über Bebauungsmöglichkeiten gesprochen. Einer der Gründe für die Aufnahme der Planung ist die im Planfeststellungsverfahren stehende Ortsumgehung von Pirach. Auch wenn die Ortsumfahrung noch nicht unmittelbar bevorsteht, wird mit der Auslagerung des Verkehrs aus Pirach die Wohnqualität in diesem

Ortsteil künftig an Attraktivität gewinnen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im Mai 2015 den Beschluss gefasst, entlang der Lagerhausstraße Bauland auszuweisen. Mit der Bauleitplanung soll dem in der Gemeinde schon jetzt vorhandenen Wohnraumbedarf Rechnung getragen werden. Das Baugebiet ist für Einheimische und Neubürger gleichermaßen interessant. Die gute Verkehrsanbindung an die Industriestandorte des Chemiedreiecks spricht für kurze Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Die Einkaufszentren in Burgkirchen und Burghausen sind in kurzer Zeit auch mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichbar. Einen hohen Freizeitwert bietet der umgebende landwirtschaftlich geprägte Naturraum mit einem guten Radwegenetz.

In Kooperation mit dem Grundstückseigentümer wurde ein Planungsbüro beauftragt, entlang der Lagerhausstraße einen Plan für den Bau von Einzel-, Doppelund Reihenhäusern bzw. kleinen Mehrfamilienhäusern (maximal 4 Wohneinheiten) zu entwickeln.

Noch vor der Planung des neuen Wohngebietes wurde ein Lärmschutzgutachten erstellt, mit deren Ergebnissen die Belange für ein gesundes und ungestörtes Wohnen in der Planung des Baugebietes berücksichtigt werden konnten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die vom Planungsbüro vorgestell-

te Vorentwurfsplanung sieht auf dem bisherigen Feld an der Lagerhausstraße eine dreireihige Wohnbebauung mit Einzel- oder Doppelhäusern vor, die mit einer Erschließungsstraße an die bestehende Ortsstraße angebunden wird. Entlang der Ortdurchgangsstraße Pirachs soll eine Bebauung auch mit Reihen- oder Mehrfamilienhäusern ermöglicht werden. Diese werden durch eine Garagenanlage von der Staatsstraße abgeschirmt. Vor den Lärminmissionen der Bahn und des angrenzenden Schreinereibetriebes schützt ein drei Meter hoher bepflanzter Erdwall.



Bebauungsplan Nr. 55 "Pirach-Lagerhausstraße" Vorentwurf des Architekturbüros Gerhard Bichler, Gangkofen vom 12.01.201

Der Vorentwurf der Planung wurde ab 28. Januar öffentlich ausgelegt. Auch die behördlichen und außerbehördlichen Fachstellen konnten zur Vorplanung Stellung nehmen. Die Stellungnahmen werden in die weitere Planung einfließen. Letztendlich sind sich die Gemeinderäte sicher, dass in Pirach ein attraktives Wohngebiet entstehen wird.

Einkaufsmärkte im neuen Gewerbepark Gendorf

Der Weg zur Baugenehmigung ist geebnet

Nach einem langwierigen Verfahren sind die verfahrensrechtlichen Hürden für den Bau eines Geschäftshauses an der Altöttinger Straße nun aus dem Weg geräumt. Mit dem Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan am 16. Februar wurde das

Baurecht für den Bau des Gebäudekomplexes im Ortseinfahrtsbereich der Brucker Straße festgesetzt. Der Erteilung der Baugenehmigung für den Markt steht nun nichts mehr im Wege. Auf dem überplanten Areal des jetzigen Hundeübungsplatzes wird ein Ladengebäude

entstehen, in dem ein Discounter und ein Lebensmittelvollsortimenter mit selbstständigem Backshop eröffnen werden. Damit wird mit dem bestehenden Penny-Markt und dem Getränkemarkt in Burgkirchen ein zentrales Nahversorgungszentrum realisiert, in dem der größte Teil der Waren des täglichen Bedarfs abgedeckt werden kann. Eine großzügig angelegte Parkplatzanlage bietet Gewähr, dass auch

in Stoßzeiten keine Parkplatznot einkehrt. Für einen reibungslosen Verkehrsfluss der zu- und abfahrenden Kunden sorgt ein Kreisverkehr, der an der jetzigen Kreuzung Altöttinger Straße/Jahnstraße - Alte

Brucker Straße errichtet werden wird. Auch an

Kunden, die ohne Kraftfahrzeug einkaufen wollen, wurde gedacht. Mit einer
neuen Bushaltestelle direkt vor dem
Kreisverkehr können Kunden den
neuen Gewerbepark bequem fußläufig erreichen. Querungshilfen
für Fußgänger erlauben am Kreisverkehr ein gefahrloses Überqueren der

Straße. Für Radfahrer steht der an der Altöttinger Straße verlaufende Fuß- und Radweg zur Verfügung. Dieser wird entlang des Sportplatzes Richtung Werk weitergeführt. Mit den Baumaßnahmen soll unmittelbar nach der Baugenehmigung begonnen werden. Somit kann nach dem Abschluss aller Bauarbeiten noch in diesem Jahr mit einer Eröffnung der Geschäfte des Gewerbeparks gerechnet werden.

Gemeindebibliothek

Ein vielseitiges Erfolgsmodell

Seit über einem Jahrzehnt ist die Gemeindebibliothek Burgkirchen mit ihrem Sitz im Bürgerzentrum ein fester Bestandteil des örtlichen Kulturlebens. Auf zwei Ebenen präsentiert sich die in der Ortsmitte gelegene öffentliche Einrichtung im modernen Ambiente: rund 17.500 Medien verschiedenster Art – überwiegend Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher für jedes Lesealter wie auch eine breite Auswahl an Zeitschriften und Musiknoten – gruppieren sich großzügig auf knapp 500 qm Besucherfläche. Aber auch Nicht-Buch-Medien wie Hörbuch- und Musik-CDs, Spielfilme und Dokumentationen

auf DVD und Blu-ray sowie ein umfangreicher Bestand an Brett- und Gesellschaftsspielen gehören hier zu einem zeitgemäßen Bücherei-Angebot. Dabei sorgt sich das Team beständig, mit Medienformen der "neuen Art" sich am aktuellen Nutzungsbedarf zu orientieren: so besteht seit Ende 2014 für Burgkirchner Bibliotheksmitglieder die Möglichkeit, sich über die "Onleihe" Buchinhalte, Zeitschriftentexte und Hörlesungen digital auf seinen Rechner oder eBook-Reader leihweise anzeigen zu lassen. Unter der Internet-Adresse www.suebo.de befinden sich mittlerweile über 8.000 Datensätze, die unabhängig

Kooperation mit Schulen

In intensive Kooperation wird auch zu den pädagogischen Einrichtungen in Burgkirchen gepflegt. So beschäftigen sich die Grundschüler vom Kinderhort St. Christophorus in den monatlich stattfindenden "Leseheld"-Aktionen informativ-spielerisch mit ausgewählten Jugendbuch-Themen. Die Vorschulkinder der vier Burgkirchner Kindergärten werden über mehrmalige "Bibliotheks-Fit"-Kurse altersgerecht in die Welt der Büchereiangebote und den Kinderbuchbestand eingeführt. In der Außenstelle Hirten der Grundschule Burgkirchen kommen die dortigen Schüler in den Genuss von örtlichen Buchausleihen durch eine Büchereimitarbeiterin. Und die meisten Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe der Mittelschule Burgkirchen sind über regelmäßige Klassenausleihen Dauergäste im Bürgerzentrum. Darüber hinaus ist die Bibliothek kontinuierlich bemüht, mit Veranstaltungen wie Vorlese-Wettbewerbe oder Kinderbuch-Autorenlesungen das gedruckte Wort für die heranwachsende Generation erlebnisorientiert zu vermitteln.

von der Öffnungszeit über eine bestimmte Frist heruntergeladen werden können. Absoluter Neuzugang auf der Angebotspalette der Gemeindebibliothek im ersten Quartal 2016

Burgkirchner Erzählcafé am 17.03.2016; Thema:,,Tanz- und

Unterhaltungsmusik"

und Konzerten für ein erwachsenes Publikum. Bewährter Besuchermagnet ist etwa das "Burgkirchner Erzählcafé", welches die

bis hin zu Kunstausstellungen, Sachvorträgen

Gemeindebibliothek regelmäßig zusammen mit ortsansässigen Seniorenverbänden bestreitet und dem Publikum die Möglichkeit eröffnet, sich über persönliche Erlebnisse von ortsgeschichtlicher Bedeutung auszutauschen.

sind die bei Kindern so beliebten "Tip-toi"-Bücher, welche – mit speziellen Audio-Stiften abgetastet – mittels Informationen, Geräuschen und auch Spielangeboten das Gelesene abrunden helfen.

Doch nicht nur als Medien-Ausleihstätte mit rund 45.000 Verbuchungen jährlich wird die Gemeindebibliothek im Burgkirchner Bürgerzentrum genutzt: unter den weit über 20.000 Besuchern eines Jahres sind auch viele, die sich im gemütlichen Lesecafé im Obergeschoss bei einem Getränk zur Zeitungslektüre niederlassen oder einen der Arbeitsplätze nutzen, um z. B. Sprachschulungen für Migranten durchzuführen. Zwischen 60 bis 70 von

der Bibliothek organisierte Veranstaltungen sorgen im Jahreslauf für einen regen Kulturbetrieb – angefangen von Vorlesestunden und Kinderfilmvorführungen für die Kleinen

Leseausweis, fertig, los!

Ein Leserausweis der Gemeindebibliothek Burgkirchen ist günstig: Kinder und Jugendliche zahlen nur 5,00 € Mitgliedsbeitrag; Erwachsene den doppelten Betrag – und können dafür innerhalb eines Jahres gebührenfrei Medien aller Art bis zu vier Wochen entleihen. Als öffentliche Einrichtung steht die Bücherei während den Öffnungszeiten auch Nicht-Entleihern für Lese-Aufenthalte, Recherche und bei den vielzäh-

ligen Veranstaltungen zur Verfügung. Weitere Informationen sind der Homepage unter www. burgkirchen.de/bibliothek zu entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo. 15.00 bis 18.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 15.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Spielstadt Mini-Burgkirchen

Viele Helfende Hände – eine Erfolgsgeschichte!

Unter der Trägerschaft der Gemeinde Burgkirchen veranstaltet die Jugendpflege zum 21. Mal die Jugendbildungsmaßnahme Spielstadt Mini-Burgkirchen. Cirka 30 BetreuerInnen bieten im Schnitt 120 Kindern täglich die Möglichkeit das Zusammenleben in einer Stadt und die Arbeitswelt der Erwachsenen spielerisch kennen zu lernen.

Angefangen beim Arbeitsamt reicht die Palette über Einwohnermeldeamt, Bank, Post und Zeitungsagentur. Für jeden Tag wird ein Bürgermeister gewählt, alles ganz demokratisch. In der Schreinerei, Schneiderei, Dekowerkstatt, Beau-

ty-Farm und Gärtnerei kann jeder Teilnehmer einen oder bis zu fünf Tage in der Spielstadt arbeiten. In der Kulturwerkstatt werden Kreativität und neue Ideen unterstützt. Der Freizeitclub hat viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Alle können "Mini-Bukis", das Geld der Spielstadt verdienen und ausgeben. Jeder kann so nachempfinden, wie die Welt der Erwachsenen funktioniert. Für neugierige Erwachsene gibt es einen sogenannten "Elterngarten", in dem sich Besucher unter der Betreuung der Kinder ein Bild von der Spielstadt Mini-Burgkirchen machen können.

... herzlich willkommen!

Wer hat Lust, als Betreuer an der Spielstadt Mini-Burgkirchen mitzuwirken??? Projektideen und Anregungen sind ebenfalls herzlich willkommen. Meldet Euch bei Jugendpfleger Armin Nachlinger Tel.: 08679 309 53

Termin:

1. Sommerferienwoche (Montag, 01. August bis Freitag 05. August 2016).



Jugendtreff Burgkirchen

Ein Haus für viele Veranstaltungen!

Wer Ideen und Lust hat, diese in die Tat umzusetzen ist hier genau richtig. Der Jugendtreff Burgkirchen ist ein Haus, das der Jugend gänzlich zur Verfügung steht. Hier können Jugendliche Projekte planen; Aktionen und Veranstaltungen durchführen. Es liegt vor allem an der Jugend selbst, das Haus mit (kulturellem) Leben zu füllen und tolle Events zu verwirklichen.

Unterstützung bekommt ihr vom gemeindlichen Jugendpfleger Armin Nachlinger.

Proberaum:

Im Jugendtreff ist ein Proberaum für Bands und Musiker eingerichtet. Zurzeit spielen dort 5 Musikgruppen und 2 Projekte regelmäßig und geben zum Teil auch schon Konzerte.

Jugendpfleger Armin Nachlinger und sein Team bieten auch Gitarrenunterricht und Workshops für Interessierte an.



Leute treffen, ratschen, Musik hören, Kicker, Billard, Tischtennis, Karten, Brett- und andere Spiele, Fernsehen, Internet und Spielekonsolen des Jugendtreffs:
Mittwoch und Donnerstag
16 -20 Uhr;
Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Zusätzliche Sondertermine
für Veranstaltungen
und Workshops

Jugend Migrationsberatung

Jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr lädt Herr Rüdiger Dähnrich vom Katholischen Jugendsozialwerk München e.V. zur Jugend Migrationsberatung ins Jugendtreff Burgkirchen ein. (Tel.:0172/4011773)



BÜRGERZENTRUM BURGKIRCHEN A.D.ALZ

MÄRZ 2016 KULTUR IM

Frauen *helfen* Frauen BURGHAUSEN

Ausstellung | Dienstag, 16.02. - 05.03.2016 | Öffnungszeiten Bibliothek

menschenfreundliche Welt. | Eintritt frei | Kleiner Saal | Veran

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Informationsausstellung "Frauenrechte" der Burghauser Initiative, "Frauen helfen Frauen": Auf 12 großformatigen Roll-Up-Tafeln wird anlässlich des 30 jährigen Gründungsjubiläums des Burghauser Frauenprojekts, "Frauen helfen Frauen" die verschiedenen Aspekte weiblicher Gleichberechtigung in Deutschland aufgezeigt.



Die Bürgerversammlung dient der Information der Gemeindebürger, der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten und der Verabschiedung von Empfehlungen an den Gemeinderat.

| Eintritt frei | Großer Saal | Ve

Schauspiel | Freitag, 05.03./26.03.2016 | 19:30 Uhr

FAUST — Der Tragödie erster Teil

Am Anfang der Geschichte sehen wir den hochspezialisierten Wissenschaftler Faust in der Sinn- und Lebenskrise. In seinem Studierzimmer, entfremdet von Natur und Leben, bewirbt er sich um den Einlass in die Welt.

Mit wahnwitzig, rastloser Maßlosigkeit schließt Faust hierzu einen Pakt mit dem Teufel, um sein verpasstes Leben praktisch im Schnelldurchlauf nachzuholen: "Darum hab ich mich der Magie ergeben!"

Der Pakt mit dem Teufel eröffnet Faust Zugang zu grenzenlosen Genuss, doch völlig unvorbereitet verwandelt er alles, was er zu fassen sucht, in Unglück und Verzweiflung. Im Zentrum seiner Begierden steht mit Margarethe ein Mädchen, das er zwar liebt, aber gleichermaßen mit seinem Begehren umbringt. Faust wird zum Mörder, Dieb und Verführer, während er immer noch mit zweifelhafter Hoffnung auf seine Erlösung wartet, wie auf das positive Ergebnis jener undurchschaubaren Aufnahmeprüfung. Stücklänge 120 min ohne Pause.



frei, Spenden für das vom Bistum Passau und der indischen Partnerdiözese Nellore begleiteten Projekts werden dankbar entgegengenommen.

Markt | Samstag, 05.03.2016 | 09:00 - 15:30 Uhr

KINDERKLEIDERBASAR

Ein Kinderkleider-Basar für allgemeine Kindersachen im Burgkirchner Bürgerzentrum. Nicht verkaufte Waren und Verkaufserlöse, die nicht abgeholt werden, gehen automatisch als Spende in das Eigentum des Veranstalters über und werden anschließend nach Möglichkeit an caritative/soziale Einrichtungen abgegeben.

ROBINSON KRUSOW — Kammerspiel — PREMIERE

Schauspiel | Freitag, 11.03.2016 | 19:30 Uhr



Konzert | Montag, 07.03.2016 | 18:30 Uhr

FRÜHLINGSKONZERT der Musikschule Burgkirchen

Am 07. März um 18:30 Uhr musizieren Lehrer und Schüler im Großen Saal

In diesem Konzert stehen auch die Lehrer vermehrt im Rampenlicht und bereichem es mit Ihren musikalischen Beiträgen. An diesem Abend gibt es unter anderem auch eine Uraufführung, das Stück würde von unserem Schlagwerk-Lehrer Fernando Elias komponiert. Wir freuen uns alle auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten sind herz-lich willkommen.

| Eintritt frei | Großer Saal | Veranstalter: Musikschule Burgkirchen

www.buergerzentrum.net





Ausstellung | Mittwoch, 09.03. - 23.03.2016 | Öffnungszeiten Bürgerzentrum

"TOLERANZ IN COMIC & GRAPHIC NOVELLS"









oder online www.inn-salzach-ticket.de Fickets unter Telefon 0 86 79 / 309-72

Vortrag | Samstag, 12.03.2016 | 14:00 Uhr

MOBIL BLEIBEN IM ALTER

Infobörse – Informationen, Anregungen und Beispiele! Mobilität ist eine wesentliche Vorraussetzung für ein selbständiges und unabhängiges Leben.

| Eintritt frei | Großer Saal, Foyer | Ve

"Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt."- So lautet der erste Artikel der UNESCO-Erklärung.

Die Ausstellung stellt das Werk von über 40 Comic-Zeichnern aus aller Welt vor. Jede Tafel ist einem Künstler gewidmet – und zeigt eine komplette Geschichte oder den Auszug aus einer längeren Graphic-Novell.

Comics faszinieren die Menschen seit vielen Jahrzehnten. Comics tragen dazu bei, dass unsere Welt bunter, lebendiger und offener wird.

Comics sind ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Respekt und Toleranz in unserer Gesellschaft und ein fröhliches Engagement für eine bunte und



Kindertheater | Donnerstag, 17.03.2016 | 15:00 + 16:00 Uh

DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL

Michis Großmutter kann die Miete nicht bezahlen . Zum Glück findet er auf dem Dachboden eine Schatzkarte. Michi macht sich gleich auf den Wegden Schatz zu suchen und landet auf der Geisterinsel. Anbei Inhaltsangabe und Foto von "Das Geheimnis der Geisterinsel". Eine Geschichte für Kinder ab 3 Jahren.

| € 6,00 | Kleir

Versammlung | Donnerstag, 10.03.2016 | 19:00 Uhr

BURGKIRCHEN a.d.Aiz

BÜRGERVERSAMMLUNG



Kinderkino | Donnerstag, 17.03.2016 | 17:00 Uhr

MORITZ IN DER LITFASSSÄULE

Der neunjährige Moritz bringt mit seiner Langsamkeit seine Eltern und den Mathe-Lehrer zur Verzweiflung. Dabei denkt Moritz nur über alles gründlich nach. Er fühlt sich von allen missverstanden und flieht eines Tages in sein Versteck - die Litfaßäule am Marktplatz. — Realfilm nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Christa Kozik; Prädikat: wertvoll!

| €0,50 | Lesecafé Bibliothek | Ve



Im Rahmen des bundesweiten, von der kirchlichen Hilfsorganisation MISEREOR ausgerufenen COFFEE-STOP-Tages am 11.03.16 veranstaltet die Gemeindebibliothek zusammen mit dem Missionsverein Burgkirchen nachmittags einen Lichtbildvortrag mit Pfarrvikar Anthoni Gudipalli. Dieser berichtet über sein Engagement in einer Missionsdiözese in Andhra Pradesh

Indien von Pfarrvikar Anthoni Gudipalli, Burgkirchen

WITWEN-HILFSPROJEKT im Bistum Nellore/

Lichtbild-Vortrag | Freitag, 11.03.2016 | 15:00 Uhr

BURGKIRCHNER ERZÄHLCAFÉ

Die Gesprächsreihe "Burgkirchner Erzählcafe" widmet sich im Frühjahr 2016 ganz der Musik: in einer ersten Folge erinnert Veranstaltungsleiter Franz Eckl zusammen mit geladenen Gästen an die ehemals aktive Szene der Tanz- und Unterhaltungsmusik in Burgkirchen. Boten doch zahlreiche Festivitäten in der Gemeinde wie etwa große Faschingsbälle oder gesellige Café-Abende in früheren Jahrzehnten für schwungvolles Entertainment. Hierbei spiegelten die auffretenden Amateur-Musiker und ihre Darbietungen natürlich den Geschmack ihrer Zeit wider: waren in den 50er und beginnenden 60er Jahre deutschsprachige Tanz- und Schunkellieder zum Mitsingen tonangebend, verlangte die junge Beat- und nachfolgende Rock- und Disco-Generation nach englischsprachigen Chart-Hits und Evergreens – natürlich auf verstärkter E-Gitarre und Synthesizer gespielt; Show-Einlagen inklusive. – Der kostenfreie Gesprächsabend im gemütlichen Burgkirchner Bibliotheks-Lesecafé bietet wieder allen Interessenten Gelegenheit, alte Orts-Erinnerungen auszutauschen; mitgebrachte Fotos zum Thema sind herbei gern gesehen.



nzert | Freitag, 18.03.2016 | 21:00 Uhr

ROCKBÜHNE

Livebands: Hope For Salvation - AvioR - Atropos Wrath. Der Jugendtreff Burgkirchen gibt Bands der lokalen MusikSzene eine Plattform. In der Black-Box präsentieren unterschiedlichste Gruppierungen ihre Eigenkompositionen, von hungrigen Nachwuchstalenten und alten Haudegen von Punk, Metal bis hartem Rock — Abwechslung und beste Unterhaltung sind garantiert.

| €5,00 | Kleir

Bekanntmachungen

Adresse des Rathauses

Max-Planck-Platz 5 84508 Burgkirchen a.d.Alz Telefon: 08679 309 0 Email: rathaus@burgkirchen.de www.burgkirchen.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr In dringenden Fällen können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten, während der regulären Dienstzeit, einen für Sie passenden Termin mit der Gemeindeverwaltung vereinbaren.

Gelbe Säcke

Sind bei folgenden Ausgabestellen erhältlich:

Bürgerzentrum

Max-Planck-Platz 11

Rathaus

Max-Planck-Platz 5

Schreibwaren Ratzefatz

Wendelsteinstraße 29

Steinbrunner Schreib-Spiel-Art

Fichtenweg 6

Dorfladen

Wehrstraße 15

Notarsprechstunde

Am Donnerstag, den 03. März 2016, findet von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde mit Frau Notarin Brigitte Burgmann statt.

Die Notarin steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Voranmeldung wird erbeten unter (Tel. 08677 7054). Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Brigitte Burgmann, Marktler Straße 2b, 84489 Burghausen

Asylberatung

Herr Bashir Nasser vom BRK Altötting berät jeden Di. von 8:30 bis 12:00 Uhr und jeden Do. von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 14 Asylbewerber ohne Aufenthaltstitel.

Frau Maria Herrmann vom BRK Altötting berät Asylanten mit Bleibeberechtigung im Rahmen der Migrationsberatung jeden Di. von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses.

Hilfe bei der Wohnungsvermittlung für Asylbewerber bietet Frau Anette Heidrich jeden Do. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses.

Straßenfertigstellung

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass heuer im Mai die Jennerstraße und die Kirchfeldstraße fertiggestellt werden sollen und bittet um Verständnis für mit der Maßnahme einhergehende Behinderungen und Sperrungen..

Weltladen

Fair-Trade-Produkte am
Max-Planck-Platz 2.
Telefonnummer im Laden:
0157 33 69 03 94
Öffnungszeiten
Mo. – Do. 10:00 Uhr - 12:30 Uhr
und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr.
Mittwoch Nachmittag geschlossen!
Fr. 8:30 Uhr – 12:30 Uhr und
15:00 Uhr - 18:00 Uhr sowie
Sa. 10:00 Uhr – 12:30 Uhr.

Wertstoffhöfe

Gendorf, Mozartstraße Öffnungszeiten in **ungeraden** Kalenderwochen Di. bis Fr. von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr Telefon: 08679 5868

Hirten, Thal

Öffnungszeiten Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kompostieranlage Forsthof (auch Glas- und Schrottcontainer)

Winteröffnungszeit bis 31.03.2016 jeden Mo. bis Fr. von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Betreiber:

Kompost Burgkirchen OHG Grüngut-Hof

Forsthof 2

84508 Burgkirchen Tel.: 08679 916777-10 www.kompost-burgkirchen.de

Müllverbrennungsanlage (ZAS)

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr. www.zas-burgkirchen.de

Bauern- und Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Max-Planck-Platz und in der Rathaus- und Bürgerzentrumstiefgarage (Zufahrt über Rupertusstraße) direkt am Marktplatz garantieren einen bequemen Einkauf.

Infobörse

Mobil bleiben im Alter Informationen, Anregungen und Beispiele, Vorträge, Aussteller Samstag, 12. März 2016, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Burgkirchen, Veranstalter: Landratsamt Altötting Eintritt frei

Rama-Dama

Aktion "Sauberes Burgkirchen" Am Samstag, 12. März 2016 Beginn: 9.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 19. März 2016)

Alarmplan

In Notfällen außerhalb der Rathaus-Dienstzeiten

können Ihnen folgende Ansprechpartner weiterhelfen. Ein fester Bereitschaftsdienst ist damit nicht verbunden. Zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und in Katastrophenfällen kann auch die Polizei in Burghausen (Tel. 08677 / 9691-0), für den Bereich Gendorf die Polizei in Altötting (Tel. 08671 / 9644-0) verständigt werden.

Gemeindliche Zuständigkeiten:

Bereich	8	el.Nr. außerhalb der Di	enstzeiten)
Wasserversorgung	Herr Estermeier 08679 / 9694-70	Herr Mayer 08679 / 9694-70	Herr Armstorfer 0152-33802945
Abwasseranlage	Herr Hausner 0172-9378844	Herr Glöcklhofer 0172-9378844	Herr Armstorfer 0152-33802945
Straßen und Plätze, Gewässer	Herr Neubauer 08679 / 9694-34 0160-4543155	Herr Stadler 08634 / 66322 0151-16795994	Herr Remmelberger 08679 / 5666 0160-92166362
Winterdienst	Herr Neubauer 08679 / 9694-34 0160-4543155	Herr Stadler 08634 / 66322 0151-16795994	Herr Remmelberger 08679 / 5666 0160-92166362
Öffentliche Gebäude und Anlagen	Herr Leitsberger 0163-4402998	Herr Gottwald 08677 / 6689427 0160-97609950	Herr Wirtz 08679 / 4249
Bürgerzentrum	Herr Lemberger 08679 / 9098287	Herr Trieflinger 0170-2278864	Herr Hoffmann 0043 7727 / 34708
Schule Gendorf	Herr Bittner 08679 / 9136815 oder 0152-04555007		
Schule Holzen	Herr Wimmer 08679 / 9160087		
Schule Hirten	Herr Grabler 08679 / 2561		
Standesamt (Todesfall)	Frau Lehner-Ecker 08678 / 8580	Herr Peiskar 08671 / 4935	Frau Reitmeier 08679 / 81017
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Peiskar 08671 / 4935	Frau Lehner-Ecker 08678 / 8580	
Katastrophenfall	Erster Bürgermeister Herr Krichenbauer 08679 / 9669947 0175-1854731	Zweite Bürgermeisterin Frau Hausner 08679 / 5249 0171-1734231	Dritter Bürgermeister Herr Bogner 08679 / 9669716 0170-3333055
Umweltschutz	Erster Bürgermeister Herr Krichenbauer 08679 / 9669947 0175-1854731	Zweite Bürgermeisterin Frau Hausner 08679 / 5249 0171-1734231	Referent für Umweltschutz und Landschaftspflege Herr Liebert 08679 / 909474 0176-23506475
Außergemeindliche Zuständigkeiten			
Notruf - Polizei		Tel. Nr. 110	
Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt		Tel. Nr. 112	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern		Tel. Nr. 116 117	
Stromversorgung Bayernwerk - Störungsnummer		Tel. Nr. 0180 / 2192091	
Energie Südbayern		Tel. Nr. 08638 / 9528-0	

Neuer Feldgeschworener gewählt!

Erwin Maier löst Simon Martl ab

Die 5 Feldgeschworenen der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz haben in ihrer Sitzung vom 16.12.2015 entsprechend Art. 11 AbmG, Herrn Erwin Maier, Mühlbachstr. 3, 84508 Burgkirchen a.d.Alz, als Feldgeschworenen für die Gemarkungen Gufflham und Neukirchen gewählt. Herr Erwin Maier wurde am 21. Januar 2016 von der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz als Feldgeschworener offiziell bestellt und vereidigt. Herr Simon Martl, seit 10 Jahren Feldgeschworener in Hirten, wurde im Januar 2016 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt des Feldgeschworenen entlassen. Somit stehen ab Donnerstag, 21. Januar 2016, folgende 5 Feldgeschworene der Bevölkerung für Abmarkungen und Vermessungen zur Verfügung:

- Martin Weingartner Obmann
- Karl Baumgartner, stellv. Obmann
- Franz Windsperger



Alois Remmelberger, Martin Weingartner, Erster Bürgermeister Johann Krichenbauer, Erwin Maier, Simon Martl, Foto: ANA/Gerlitz



Bild: Bayerische Vermessungsverwaltung, 2016

- Hermann Jetzlsperger
- Erwin Maier

Aufgaben

as Amt des Feldgeschworenen (im Volksmund auch Siebener genannt) ist eines der ältesten noch erhaltenen Ehrenämter der kommunalen Selbstverwaltung. Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Feldgeschworene sind Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung mit rund 500-jähriger Tradition. Sie wirken bei der Abmarkung von Grenzen mit, achten auf die Erhaltung der Grenzzeichen, überwachen den Zustand derselben und nehmen Grenzbegehungen vor. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Gemeindeverwaltung, Herrn Alois Remmelberger 08679 309-24.

Siebenergeheimnis:

Mit geheimen Markierungen und Zeichen werden Punkte der zu setzenden Grenzsteine gekennzeichnet. Das Geheimnis wird nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben.

Naherholungsgebiet Halsbachtal

Im Mai beginnt die Saison 2016

Unser schönes Naherholungsgebiet Halsbachtal mit Spielplatz, Hütte und dem besonderen Naturlehrpfad freut sich auch heuer wieder auf viele Besucher. Der in den Jahren 1974 und 1975 angelegte Freizeitpark im Halsbachtal bietet mit künstlichem See, Blockhaus und weitläufigem Kinderspielplatz jede Menge Freiraum für Spaß und Erholung. Das Halsbachtal liegt als grüne Lunge zwischen der Ortsmitte und dem Ortsteil Holzen. Insbesondere die Blockhütte mit der wunderschönen Umgebung wird gerne für Ausflüge und auch Feste genutzt. Wir freuen uns sehr, dass diese Einrichtung der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz insgesamt gut angenommen wird und wünschen allen Bürgern und Besuchern auch dieses Jahr einen angenehmen Aufenthalt.

Für Feste und Feiern ...

Ton Mai bis Oktober besteht die Möglichkeit, die Hütte für Feste und Feiern für einen Tag anzumieten. Dazu wird ein umfangreiches Inventar mit kompletter Kücheneinrichtung, E-Herd, Kühlschränken, Gasgrill, Geschirr für ca. 100 Personen u.v.m. bereitgestellt. Das Anmeldeformular erhalten Sie im Rathaus im Einwohnermeldeamt oder als Download auf der Gemeindehomepage. Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt und unter Telefon 08679/309-40, -41, -43 und unter www.burgkirchen.de



Des Menschen bester Freund – der Hund

Doch viele Menschen denken anders. Sie halten Vierbeiner für gefährlich und haben Angst.

Der Hund ist Deutschlands beliebtestes Haustier, Familienmitglied und Liebling. Doch was für den einen zum Leben gehört, sorgt bei anderen für Angstschweiß. 90 Prozent der Deutschen haben großen Respekt oder sogar Angst vor Hunden.

Als Hundehalter trägt man die Verantwortung

Als Hundehalter trägt man die Verantwortung für das Treiben seines Vierbeiners und es gilt, sich rücksichtsvoll gegenüber anderen zu verhal-

ten. Hunde sind in vielen Familien ein fester Bestandteil des familiären Zusammenlebens geworden. Ob als wichtiger Partner für Alleinstehende, Spielgefährte für Kinder, unentbehrlicher Helfer für behinderte Menschen oder einfach nur als treuer Freund. Wenn ein Hund zur Familie gehört ist dies mit vielen angenehmen Dingen, aber auch mit Pflichten verbunden. Viele Bürgerinnen und

Bürger haben Angst, wenn sie das Gefühl haben, der Hundebesitzer kontrolliere sein Tier nicht ausreichend. Hunde brauchen von Natur aus Bewegung und können diesem Bedürfnis besser nachgehen, wenn sie ohne Leine laufen können. Auf einem Spaziergang hat man die Möglichkeit, seinen Hund frei und unangeleint laufen zu lassen. Vorraussetzung hierfür ist natürlich, dass man immer die Kontrolle über seinen Hund behält, also dieser auf Rufen oder Pfeifen zurück kommt und je nach Situation

problemlos wieder angeleint werden kann. Einige gesetzliche Grundlagen dazu: In geschlossenen Hofräumen oder umschlossenen Geländen darf sich ein Hund frei bewegen. Anders, wenn das Gelände für Publikum, z. B. Kunden zugänglich ist. Dann sind Vorsichtsmaßnahmen wie Warntafeln, das Anleinen oder Anketten des Hundes etc. nötig. Hat der Hundehalter keine Kontrolle über sein Tier, trifft der Tatbestand der Ordnungswidrigkeit zu. Auch dürfen gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 1 OWiG Tiere, bei denen nach ihrer besonderen Veranlagung die Gefahr einer Verletzung oder Beschädigung besteht nicht frei herumlaufen können. Dies ist nicht nur bei bissigen Hunden der Fall sondern

auch bei großen Hunden, wenn sie die Eigenart haben, Menschen anzuspringen ohne sie verletzen zu wollen.

Für eine Ordnungswidrigkeit reicht fahrlässiges Handeln grundsätzlich aus. Dieses liegt auch vor, wenn man ohne über genügend Kenntnisse oder Fähigkeiten zur Beaufsichtigung des Tieres dieselbe übernimmt. An stark befahrenen Straßen sind Hunde immer an der Leine zu führen und dürfen sich nicht allein auf der Straße bewegen. Diese Regelung ist in der Straßenverkehrsordnung (§ 24

StVO) zu finden. Weiter ist es verboten, Hunde in einem Jagdrevier unbeaufsichtigt frei laufen zu lassen (Art. 56 Abs. 2 Nummer 9 Bay. Jagdgesetz). Kinder unter 14 Jahren sind i. d. R. als ungeeignet zum Führen von großen Hunden – also Hunden mit einer Widerristhöhe ab 50 cm - anzusehen. In Bayern besteht keine generelle Leinenpflicht für Hunde. Die Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz musste bislang auch noch keine Regelungen über eine entsprechende Verordnung treffen. Damit ein Zusammenleben von Hund, Halter und Umfeld gut gelingt, bitten wir alle Hundehalter die genannten Anregungen und Hinweise zu beachten und respektvoll miteinander umzugehen.

Hunde, die außerhalb eines befriedeten Besitztums umherlaufen, müssen beaufsichtigt werden.

Die Meldepflicht

gilt auch für Hunde.

Ansprechpartnerin

Zimmer Zimmer 21,

Telefon 08679 309-35

im Rathaus:

Frau Steinbach

Indoorcycling beim SVGB

Neues Sportangebot ist der "Renner"

Seit dieser Wintersaison gibt es das neue Sportangebot Indoorcycling beim SV Gendorf Burgkirchen. Diese Sportart anzubieten war schon länger gewünscht, scheiterte aber an einem geeigneten Kursraum und der Finanzierung. Nachdem die Gemeinde Burgkirchen dankenswerter Weise die Empore der Schulturnhalle Gendorf zur Halle abgetrennt hat, war der perfekte Platz für Indoorcycling gefunden und man konnte auf Sponsorensuche gehen. Mit der VR meine Raiffeisenbank eG und der Sparkasse Altötting-Mühldorf konnte die Hälfte der Räder finanziert werden und es wurden 22 Indoorcycling-Räder IC7 der Firma Tomahawk angeschafft. Diese IC7-Räder sind die zurzeit modernsten und besten Räder auf dem Indoorcycling-Markt. Indoorcycling bedeutet viel mehr, als die Kursteilnehmer mit Musik durch eine Stunde zu führen. Indoorcycling verbindet Spaß mit Motivation, guter Musik auf den besten Indoor Bikes. Die stufenlosen Einstellmöglichkeiten von Sattel und Lenker bieten maximalen Komfort während der Kursstunde. Durch die Eingabe persönlicher

Benutzerdaten berechnet der integrierte Radcomputer individuelle Trainingszonen auf Basis von Watt oder Herzfrequenz. Über das permanent beleuchtete LCD-Hauptdisplay des Computers werden diese Zonen anhand von Farben dargestellt und ermöglichen dadurch eine gezielte Trainingssteuerung. Angezeigt werden neben den Zonen auch die aktuelle Herzfrequenz, die Geschwindigkeit, die Entfernung und die Leistung in Watt. Als im Oktober 2015 gestartet wurde, war der Zulauf von den SVGB- Mitgliedern und von neuen Indoorcyclern enorm. 80% der Kurse waren sogleich ausgebucht. Mittlerweile wird an drei Tagen mit fünf Einheiten gefahren und zur neuen Saison werden zusätzliche Einheiten angeboten. Die Teilnehmer sind so zufrieden mit diesem Angebot, dass auch Einheiten im Sommer gefahren werden. Anfangs dachte man, es werden sich nur die radsportbegeisterten Sportler einschreiben, aber die Fahrer kommen aus allen Altersgruppen und Sportarten. Ein weiteres Ziel ist es eine Einheit für Senioren zu etablieren.

Ausdauertraining

ber nicht nur die normalen Kursstunden erfreuen sich absoluter Beliebtheit, auch die anderen Abteilungen des SV Gendorf Burgkirchen integrieren das tolle Ausdauertraining in ihren Trainingsalltag. Sei es in der Vorbereitung der Abteilung Fußball oder bei den Ju-Jutsukas, die erst kürzlich einen Leistungstest mit ihren Leistungssportlern absolvierten. Demnächst werden die "Rehasportler" aus der Herzsportgruppe ihr Ausdauertraining zur Verbesserung ihrer Herzleistung durchführen.

Weitere Informationen zum Sportangebot Indoorcycling erteilt Markus Kreilinger unter 08679/9663332 oder markus.kreilinger@svgb.de



Gemeinde kauft Kleinbus

Vermietung an örtliche Vereine

Die Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz hat unter finanzieller Beteiligung des Alpenvereins einen Neunsitzer-Kleinbus des Typs Peugeot Boxer (130-PS-Dieselmotor, Navigationssystem und Anhängerkupplung) angeschafft. Neben der Nutzung für gemeindeeigene Fahrten und den Touren des Alpenvereins kann der Kleinbus von allen ortsansässigen Vereinen angemietet werden. Pro gefahrenen Kilometer wird eine Pauschale von 40 Cent erhoben. Damit sind aber sämtliche Kosten inklusive Treibstoff abgegolten. Das Fahrzeug darf auch mit dem Führerschein der Klasse drei gefahren werden.



Terminwünsche zur Anmietung nimmt Frau Steinbach im Rathaus (Zimmer 21 im 2. OG, unter Tel.: 08679 309 35 bzw. Fax 08679 309 80 oder per Email: christiane.steinbach@burgkirchen.de) entgegen.

Freuen sich über den neuen Kleinbus: Hans Pfingstl, Elisabeth Deser, Petra Stöckl, Günther Stautner, Erster Bürgermeister Johann Krichenbauer, Franz Bonauer und Georg Frischmann (es fehlten Klaus Berreiter und Maximilian Bergmann jun.)

Behinderung bei der Schneeräumung durch Äste an Gemeindestraßen

Die Gemeinde ersucht alle Haus- und Waldbesitzer dringend, die Äste an den Gemeindestraßen zurück zu schneiden, damit die Schneeräumfahrzeuge ungehindert durchfahren können. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch das Tiefhängen der Äste bei Schneelast. Bitte helfen Sie mit, dass an den Räumfahrzeugen keine Schäden entstehen und die Straßen ohne Verzögerung geräumt werden können.

Kartoffel-Pizza mit Paprika und Tomate

Herrlich duftende Pizza - Wer kann da schon widerstehen?

Zutaten für 1 Blech:

1,5 kg Kartoffeln der Sorte Melina, 1 Zwiebel mehlig kochend 1 Zucchini Salz, Kümmel 100 g Champignons 1 EL Öl 100 g roher Schinkenspeck 120 g Mehl 1 TL getrockneter Thymian 2 Eier 1 TL getrockneter Oregano 2 rote Paprikaschoten Pfeffer aus der Mühle 2 Tomaten 200 g geriebener Käse

Öffnungszeiten:
Hofladen Griesmühle
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr
Frühstück: Freitag und Samstag
bis 11.00 Uhr
Weitere Rezepte und Infos unter:
www.hofladen-griesmühle.de

Zubereitung:

- Die Kartoffeln gründlich waschen und mit der Schale in Salzwasser mit wenig Kümmel weichkochen. Abschütten, ausdampfen lassen und pellen. Die Kartoffeln durch eine Kartoffelpresse in eine Schüssel drücken und etwas abkühlen lassen.
- Den Backofen auf 220 °C vorheizen. Das Mehl und die Eier zu den Kartoffeln geben und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Das Ganze zu einem festen Teig verkneten. Den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und mit bemehlten Händen flach drücken.
- Paprikaschoten halbieren, entkernen, waschen und in Streifen schneiden, Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Die Zwiebel abziehen und in Ringe schneiden. Zucchini waschen, putzen und ebenfalls in Scheiben schneiden. Die Champignons putzen, vierteln oder in Scheiben schneiden. Den Schinkenspeck in Stücke schneiden.
- Die vorbereiteten Zutaten auf dem Kartoffelteig verteilen, mit Thymian und Oregano bestreuen und leicht mit Salz und Pfeffer

aus der Mühle würzen. Zum Schluss den Käse darüber streuen und die Kartoffelpizza im vorgeheizten Backofen bei 220 °C (Gas: Stufe 4 / Umluft: 200 °C) etwa 30 bis 35 Minuten goldbraun backen.



Elisabeth Deser verrät ihr Kartoffel-Pizza-Rezept

Tenn es um Kartoffeln geht, kennt sich die Familie Deser vom Hofladen Griesmühle hervorragend aus: Seit über 40 Jahren werden hier im Familienbetrieb Speisekartoffeln angebaut. Heute arbeiten drei Generationen der Familie beim jährlichen Anbau Hand in Hand, um qualitativ hochwertige, wohlschmeckende Kartoffeln verschiedener Sorten anzubauen, die es dann im hofeigenen Laden zu kaufen gibt. Die Kartoffeln werden dabei von Hand verlesen, und auch beim Verwiegen wird auf Qualität und Größe der Kartoffeln geachtet - so können sich die Kunden im Hofladen Griesmühle darauf verlassen, stets die besten Kartoffeln vom Einkauf mit nach Hause zu bringen. Und natürlich finden sie im Hofladen auch weitere hofeigene Erzeugnisse wie Getreide oder Eier und regionale Produkte, beispielsweise von Höfen aus dem "Bauernland Inn-Salzach".

Flüchtlinge und Asylsuchende in unserer Gemeinde

Der Asyl-Helferkreis Burgkirchen

Der Asyl-Helferkreis Burgkirchen an der Alz.

Im Sommer 2013 sind die ersten Flüchtlinge in unsere Gemeinde gekommen. Ihre Zahl ist langsam aber stetig gestiegen. Heute leben in Burgkirchen ca. 250 Flüchtlinge. Die meisten davon warten noch auf die Bearbeitung ihres Asylantrages und hoffen auf einen schnellen Bescheid. Vor allen Dingen diejenigen, die neu hier ankommen, sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Deshalb hat sich im November 2014 ein Helferkreis gegründet, der aktuell aus 45 Personen besteht.





Wir arbeiten für unsere Heimatgemeinde.

Unser Ziel ist es, die Flüchtlinge möglichst reibungslos in das Leben unseres Heimatortes einzubinden. Sie kommen aus einem anderen Kulturkreis, unsere Sprache und die Regeln unseres Zusammenlebens sind ihnen fremd. Die Sprache zu lernen und unsere Kultur zu verstehen ist mühsam und zeitaufwendig – für alle Beteiligten. Trotzdem ist die Stimmung im Asyl-Helferkreis sehr gut und gemeinsam versuchen wir, die Auf-

gabe zu meistern, Probleme zu lösen, uns über Positives zu freuen und Frustrationen zu verarbeiten; denn nur in der Gemeinschaft kann eine derartige Aufgabe auch gelingen.

Wir werden von vielen Seiten unterstützt.

Große Unterstützung erfahren wir durch die Behörden des Landratsamtes, die Wohlfahrtsverbände und insbesondere durch die Burgkirchner Gemeindeverwaltung.

Zusätzlich machen uns Geld- oder Sachspenden von Firmen, wie Infraserv, Gore, Clariant und auch von Privatpersonen Mut. Spenden zeigen uns, dass man unsere Arbeit auch außerhalb schätzt. Diese Mittel setzen wir natürlich verantwortungsbewusst, bedarfsgerecht und integrationsfördernd ein.

Darüber hinaus wurde unsere Arbeit, wie bereits in der PNP berichtet, mit einem Preis des Bundesministeriums des Innern und der Justiz im Rahmen des Projektes "Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)" belohnt. Dieses Preisgeld von 4T€ kann man als Anerkennung für die gesamte Gemeinde ansehen, für die historisch gesehen, Integrationsarbeit immer schon Tagesgeschäft war.

"Wir freuen uns natürlich, wenn Sie sich angesprochen fühlen und in unserem Kreis mitarbeiten wollen. Je mehr Helferinnen und Helfer sich finden, desto erfolgreicher ist unsere Arbeit im Sinne einer guten und schnellen Integration der Flüchtlinge bei uns in Burgkirchen – und davon profitieren wir alle."

Im Namen des Asyl-Helferkreises Burgkirchen Helmut Maginot

Und was genau macht der "Asyl-Helferkreis Burgkirchen"?

Über das Asyl-Helferkreis-Logo gelangt man auf der Internetseite der Gemeinde auf die Seite des Helferkreises. Hier findet man eine Auflistung aller Aktivitäten und auch die jeweiligen Ansprechpartner für alle Teilbereiche des Helferkreises. Es gibt eine breite Palette von Hilfsangeboten, die sich als wichtig und sinnvoll erwiesen haben: Das Café International, Lese- und Familienpaten, Kinderbetreuung, Deutschunterricht oder die Radlwerkstatt. Und auch Kontakte zu Behörden oder Fahrten zum Arzt. Schauen Sie einfach mal rein.



Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings in der Dreifaltigkeitskirche Bild: Spielhofer



Sektion Burgkirchen

Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 11. März 2016 um 20 Uhr im Gasthof Tettmann, Gendorf

Tagesordnung

- 1. Bericht des Vorstandes
- 2. Jahresschlussrechnung 2015
- 3. Bericht der Rechnungsprüfer
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Nachwahl Rechnungsprüfer
- 6. Beitragsänderung ab 2017
- 7. Genehmigung des Etats 2016
- 8. Bericht des Touren- und Ausbildungsreferenten
- Wünsche und Anträge (bis 04.03.16 schriftlich)

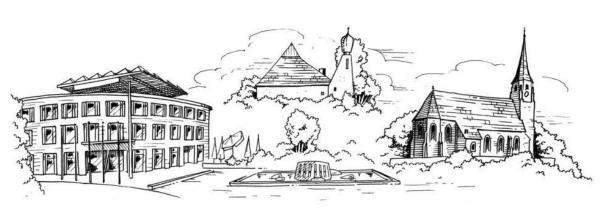
Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch. Günther Stautner, 1. Vorsitzender



Ihr Weinspezialist in Holzen, Buchhäuslweg 3

Immer freitags 15-18 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel. 08679 / 913302, info@mitterer-wein.de





Einladung zur

Bürgerversammlung

in Burgkirchen a.d.Alz

Bürgerzentrum Donnerstag, 10. März 2016

Ortsteilversammlung in Hirten

Gasthof Röckenwagner

Donnerstag, 17. März 2016

Beginn: 19:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Anträge und Anfragen können entweder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung oder mündlich in der Bürgerversammlung vorgetragen werden. (Art. 18 Gemeindeordnung)

> Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz Johann Krichenbauer Erster Bürgermeister